

Rede FFF

Es ist **unfassbar**.

Wir streiken seit fast 3 Jahren.

Heute streiken **hundert-tausende** Menschen auf der ganzen Welt.

Immer wieder rufen wir auf den Straßen.

Immer wieder stehen wir auf den Bühnen.

Immer wieder erzählen wir von der **Klima-krise**.

Und dass die Politik **nichts** dagegen macht.

Millionen Menschen sind jetzt schon in **Gefahr**.

Wir müssen deswegen **laut** sein.

Das ist anstrengend.

Eigentlich müssten Politiker:innen etwas ändern.

Dafür werden sie bezahlt.

Aber sie machen **nichts**.

Deswegen sind wir immer wieder hier und **protestieren**.

Leider ist die Klima-krise schon sehr **weit**.

Es gibt:

- Brände
- Dürren
- Fluten

Und für viele Menschen ist das schon normal.

Viele Menschen müssen vor der Klima-krise **fliehen**.

Oder sie sind deswegen schon gestorben.

Vor drei Jahren haben wir angefangen zu demonstrieren.

Damals haben wir zum Beispiel für die **Eis-bären** demonstriert.

Und für mehr Bäume.

Aber eigentlich geht es um **mehr**.

Wir brauchen eine **echte** Klima-gerechtigkeit.

Und dafür müssen wir das **System verändern**.

Am Sonntag ist die Wahl für den **Bundes-tag**.

Keine Partei will das System wirklich verändern.

Wir brauchen aber **sofort** neue Gesetze.

Und ein **neues** System.

Nur dann können wir das **1,5-Grad-Ziel** noch einhalten.

Was genau meinen wir mit System?

Ein Beispiel:

Im Supermarkt kaufst du etwas.

Wurden dabei alle **Menschen-rechte** eingehalten?

Wahrscheinlich **nicht**.

Im **Globalen Süden** werden dafür Menschen ausgebeutet.

Schon seit langer Zeit.

Das müssen wir anerkennen.

Manche Menschen achten auf bessere Bedingungen im Super-markt.

Aber das reicht nicht.

Das ganze System muss sich verändern.

Sonst dauert es zu lange.

Im Moment ist das System **nur** gut für reiche Menschen.

Und große Firmen.

Die möchten **nichts** am System ändern.

Sie sagen:

Das müssen alle selbst entscheiden.

Politik soll für **alle** sein.

Aber bei uns werden viele Menschen in der Politik ausgeschlossen.

Junge Menschen dürfen nicht wählen.

Menschen ohne deutschen Pass dürfen nicht wählen.

Andere Menschen dürfen nicht wählen.

Auch das gehört zum System.

Auch das wollen wir **ändern**.

Bei der Klima-krise wird oft gesagt:

Alle müssen **Elektro-autos** fahren.

Dann ist die Klima-krise vorbei.

Oder so ähnlich.

Aber das ist ein Problem.

Elektro-autos reichen nicht.

Es geht um **Gerechtigkeit**.

Sonst ist es **unfair** für Menschen mit weniger Geld.

Viele Menschen können sich **kein** Elektro-auto leisten.

Oder ein eigenes Haus.

Oder Bio-essen.

Darüber wird aber nicht oft geredet.

Viele Menschen bekommen wenig Geld.

Sie werden von ihren Firmen ausgebeutet.

Sie bekommen **Hartz-4**.

Sie können nicht mehr Geld ausgeben.

Das Geld muss von der Politik kommen.

Es gibt **genügend** Geld.

Es muss nur anders **verteilt** werden.

Schon seit Jahr-hunderten kämpfen Menschen gegen die **Zerstörung** der Natur.

Vor allem **Indigene** und **Schwarze Menschen**.

In Deutschland gibt es erst seit Kurzem Demonstrationen.

Hier gibt es auch **keine** schlimmen Strafen für Demonstrationen.

In anderen Ländern werden Menschen bedroht.

Weil sie sich für Klima-gerechtigkeit einsetzen.

Aber diese Menschen leiden oft jetzt schon unter der Klima-krise.

Wir wollen also ein gerechteres System.

Was können wir dafür machen?

- Wir müssen **betroffenen** Menschen zuhören.
- Wir müssen gemeinsam kämpfen.
- Wir müssen **Privilegien** abgeben.
Dadurch bekommen andere Menschen mehr Aufmerksamkeit.
- Wir müssen **solidarisch** sein.
- Wir müssen bereit sein für neue **Perspektiven**.
Davon können wir viel lernen.

Geht am Sonntag **wählen!**

Manche Menschen können nicht wählen.

Denkt an diese Menschen beim Wählen.

Bei der Wahl zeigen wir:

Menschen-rechte sind **nicht** verhandelbar.

Rechte Parteien sollen nicht im Bundes-tag sein.

Sie blockieren jedes **Gesetz** für mehr Gerechtigkeit.

Aber wählen gehen ist nicht genug.

Die Politik macht sehr wenig von alleine.

Wir müssen auf der Straße **Druck** machen.

Die Parteien müssen das **1,5-Grad-Ziel** einhalten.

Dafür müssen wir **demonstrieren**.

Wir müssen uns **solidarisieren**.

Wir müssen unsere Kämpfe **verbinden**.

Bald gibt es Koalitions-verhandlungen.

Dort darf es **keine** Kompromisse geben.

Die Grünen müssen Hartz-4 **abschaffen**.

Sie müssen die Lager an den Außen-grenzen **evakuieren**.

Wir brauchen soziale Gerechtigkeit.

Sonst gibt es keine Klima-gerechtigkeit.

Sprecht mit ganz vielen Menschen über Klima-gerechtigkeit.

Zum Beispiel beim Frühstück.

Oder in der Mensa.

In der Bahn.

Und beim Wandern.

Wir zeigen:

Wir sind alle für das Klima.

Wir packen das System an der Wurzel.

Wir wissen, was nötig ist.

Wir wissen, dass es möglich ist.

Egal, wie die Wahl am Sonntag aus-geht.

Wir werden **weiter** streiken.

Am **22. Oktober** gibt es wieder Streiks auf der ganzen Welt.

Wir fahren nach **Berlin** an dem Tag.

Kommt gerne mit uns mit!